

**Daheim.**

Wir sind getrost, und haben vielmehr lust  
auffer dem leibe zu wallen und daheim zu seyn  
bey dem Herrn, 2 Cor. 5, 8.

**Dalmanutha.**

Eine landschafft im stamme Isaschar, am  
see Genesareth, woselbst die Pharisäer von  
Christo zeichen von himmel foderten, Matth.  
15, 39 c. 16, 1.

Dasselbst ist die stadt Magdala, der Ma-  
rien Magdalenen vaterland gelegen, Matth.  
15, 39.

**Damascus.**

Die hauptstadt in Syria, ohngefähr 40.  
meilen von Jerusalem, hatte schon zu Abra-  
hams zeiten gestanden, denn sie seines haus-  
vogts Eliazars vaterland gewesen, Gen. 15,  
2. 1 Reg. 19, 15.

Wird von David eingenommen, 2 Sam.  
8, 5-6.

Unter Salomons regierung wieder verloh-  
ren, 1 Reg. 11, 23.

Wird durch Jerobeam wieder erobert,  
2 Reg. 14, 28.

Der gottlose König in Juda, Ahas, opfert  
den Göttern zu Damasco, 2 Paral. 28, 22.

Wird von Holoferne bekriegt, Judith 1, 8.

Dahin reiset Paulus von Jerusalem aus,  
und hatte vollmacht die Christen daselbst zu  
verfolgen, Act. 9, 2.

Wird aber nahe bey der stadt wunderbar-  
lich von Gott befehret, Act. 9, 3.

Prediget daselbst das evangelium von Chri-  
sto, Act. 9, 22.

Soll drüber getödtet werden, ib. v. 23.

Wird aber in einem forbe über die stadt-  
mauer herunter gelassen, und entgeheth der  
gefahr, Act. 9, 25. 2 Cor. 11, 32.

**Dampf.**

Dampf gieng von seiner nasen, Pf. 18, 9.

Feuer, hagel, schnee und dampf, sturm,  
wind, die sein wort ausrichten, Pf. 148, 8.

Was ist euer leben? Ein dampf ist, der ei-  
ne kleine zeit währet, darnach aber verschwin-  
det er, Jac. 4, 14.

**Dan.**

War ein sohn Jacobs von Bilha, Gen. 30, 6.

Seine nachkommen von 20. Jahren und  
drüber, waren 62. tausend und 7. hundert  
starck, da sie aus Egypten zogen, Num. 1, 39.

Dan ward auch eine stadt genennt, die vor-  
her Lesem geheissen, und den Zidoniern zuge-  
höret, Jos. 19, 47.

Dahin setzte Jerobeam eines von den ab-  
göttischen göldenen kälbern, 1 Reg. 12, 28.

Ward nachgehends Casaria Philippi ge-  
nennt, vid. Josephum.

**Danck.**

Opfere Gott danck, und bezahle dem höch-  
sten deine gelübde, Pf. 50, 14.

Wer danck opfert, der preiset mich, Pf. 50, 23.

Gott aber sey danck für seine unaussprech-  
liche gabe, 2 Cor. 9, 15.

Und saget danck allezeit für alles Gott und  
dem vater unsers Herrn Jesu Christi, Eph.  
5, 20.

**Danckbar.**

Seyd danckbar in allen dingen, denn das ist  
der wille Gottes in Christo Jesu an euch,  
1 Thess. 5, 18.

\* \* \*

Danckbar für die empfangenen wohltha-  
ten seyn, hat Gott gebotten, Col. 2, 7. c. 3, 15.  
1 Tim. 2, 1. c. 4, 3. Phil. 4, 6. Eph. 5, 4.

**Danckbar sind gewesen:**

Der oberste schencke Pharaonis gegen Jo-  
seph, Gen. 41, 9.

Die Israelitischen kundschaffer gegen die  
hure Rahab, Jos. 6, 22.

Da-